

## **VERORDNUNG zum Schutz gegen Lärmstörungen**

**aufgrund des § 1 Abs. 2 des Gesetzes über Maßnahmen gegen Lärmstörungen und über das Halten von Tieren, LGBL. Nr. 1/1987, wird gemäß Beschluss der Gemeindevertretung von Stallehr vom 10. Oktober 2005 verordnet:**

### **§ 1**

#### **Maßnahmen zum Schutze gegen Lärmstörungen im Gemeindegebiet von Stallehr:**

1. Der Betrieb von Häckslern, Benzinrasenmähern, Heckenscheren und Motorsägen als auch der Betrieb von Motor- und Kreissägen wird auf die Werktage, und zwar jeweils auf die Zeit von 7:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 20:00 Uhr eingeschränkt.
2. An Sonn- und Feiertagen ist jede lärmeregende Bautätigkeit untersagt.
3. Das überlaute Spielen von Radiomusik und Fernsehern auf öffentlichen Straßen und Flächen ist während der Zeit von 22:00 bis 6:30 Uhr, ausgenommen bei behördlich genehmigten Veranstaltungen, untersagt.
4. Die unter Punkt 2. angeführten Baueinschränkungen gelten nicht für unvorhergesehene Baugebrechen bzw. Reparaturarbeiten. In solchen Fällen ist eine Ausnahme genehmigung von der Gemeinde (Bürgermeister) einzuholen.

### **§ 3**

#### **Strafbestimmungen**

Die Nichtbeachtung dieser Verordnung wird von der Bezirksverwaltungsbehörde als Verwaltungsübertretung geahndet.

### **§ 4**

#### **Wirksamkeit**

Die Verordnung tritt mit 12. Oktober 2005 in Kraft.

Der Bürgermeister:

Luger Bertram e.h.